

Kurzbericht



Naturpark-Scheune Steinhude | ©Simon Kesting

Naturpark-Scheune Steinhude

Am Graben 4-6
31515 Wunstorf, OT Steinhude

Tel: +49 5033 939134

Info@naturpark-steinhuder-meer.de
<https://www.naturpark-steinhuder-meer.de/Ausflugsziele/Infozentren/Naturpark-Scheune-Steinhude>

Herzlich willkommen!

Die Naturpark-Scheune befindet sich im historischen und denkmalgeschützten Scheunenviertel. Die Anfänge dieses Fachwerk-Ensembles liegen im Jahre 1756. Die Ausstellung ist in zwei große Themenbereiche aufgeteilt: Eine Hälfte der Ausstellung widmet sich dem Meerbruch. An interaktive Infotafeln entdecken Besucherinnen und Besucher z.B. welche Zugvögel die Meerbruchswiesen als Rastplatz nutzen. Zweites Thema der Ausstellung ist der Wald im Naturpark. Eine transparente Bodenplatte gibt den Blick auf das geschäftige Treiben im Waldboden frei.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Webseite <https://www.naturpark-steinhuder-meer.de>

PRÜFERGEBNIS

für

Naturpark–Scheune Steinhude

31515 Wunstorf, OT Steinhude, Zertifikats-ID: PA-10989-2026



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

Juli 2026 – Juni 2029

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.

Überblick

- Parkplatz in 100 m Entfernung.
- Ausstellung über die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt in den Meerbruchswiesen und im Wald des Naturparks Steinhuder Meer.
- In einem abgedunkelten Raum kann der Nachtwald erlebt werden.
- Kinoraum zeigt Dokumentation über die Vielfalt des Lebens im Meerbruch.
- Virtuelle Bootsfahrt über das Steinhuder Meer.
- Das Jahr über werden verschiedene Veranstaltungen angeboten: z.B. Wanderungen, Radtouren und andere Naturerlebnisangebote.

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Parkplätze für Menschen mit Behinderung
- Gebäude stufenlos zugänglich
- Fast alle für Gäste nutzbaren Räume sind stufenlos erreichbar
- 90 cm Mindestbreite aller Durchgänge/Türen
- Hilfsmittel: Lesehilfen
- Assistenzhunde willkommen
- Akustische Informationen zu den Exponaten in der Ausstellung

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft** – **teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es sind zwei Parkplätze für Menschen mit Behinderung vorhanden.
- Fast alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind ebenerdig zugänglich. Ausgenommen sind der Moorerlebnisraum und das Boot. Diese sind nur über eine Stufe von 17 cm Höhe zugänglich.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge und Wege sind mindestens 90 cm breit.
- Es gibt einen abgesenkten Counter.
- Exponate und Informationen sind überwiegend im Sitzen einsehbar.
- Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.
- Es ist kein öffentliches WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt keinen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm.
- Es gibt keine induktive Höranlage.
- Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt.
- Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen angeboten.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde sind willkommen.
- Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich gestaltet.
- Die Beschilderung (zur Orientierung) ist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind hell und blendfrei ausgeleuchtet.
- Informationen zu den Exponaten sind visuell kontrastreich gestaltet.
- Informationen über die Exponate werden akustisch vermittelt.
- Informationen sind nicht in Relief- oder Brailleschrift verfügbar.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Der Name des Infozentrums ist von außen klar erkennbar.
- Die Ziele der Wege sind in Sichtweite oder es sind Wegezeichen in ständig sichtbarem Abstand vorhanden.
- Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt, jedoch nicht in Leichter Sprache.
- Informationen sind nicht mit Piktogrammen oder Bildern dargestellt.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten.

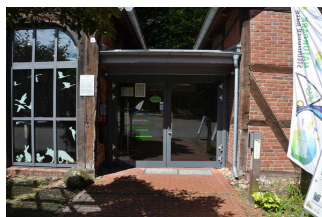
Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



Parken

©Simon Kesting



Eingang

CC BY 4.0 Simon Kesting



Counter

CC BY 4.0 Simon Kesting



Ausstellungsräume

CC BY 4.0 Simon Kesting



Ausstellungsräume

CC BY 4.0 Simon Kesting



Ausstellungsräume

CC BY 4.0 Simon Kesting



Öffentliches WC im
Scheunenviertel

CC BY 4.0 Simon Kesting

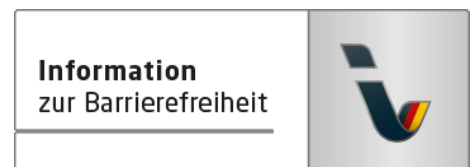
Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

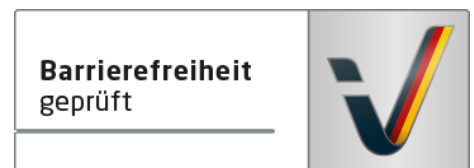
- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

